

Bei minimaler Sonnenscheindauer, zu kalt, schneearm und extrem zu trocken  
**Trockenster Januar seit Beginn der Aufzeichnungen**

**STATISTIK für JANUAR 1996:**

Monatsmittel:	- 2,21°C	(- 1,30°C)
Frosttage:	30	(26,9 Tage)
Eistage:	21	(13,1 Tage)
Niederschlag:	6,5 mm	(50,0 mm) = 13,0 %
Tage mit $\geq 0,1$ mm:	6	(14,9 Tage)
Tage mit $\geq 1,0$ mm:	2	(10,1 Tage)
Tage mit $\geq 10,0$ mm:	0	(0,9 Tage)
Mittlere Luftfeuchte:	94,0 %	(88 %)
Tage mit Nebel:	17	(8,6 Tage)
Tage mit Schneedecke:	8	(20,5 Tage)
Tage mit Gewitter:	0	(0,1 Tage)
Mittlere Bedeckung:	93,6 %	(82 %)
Gesamtsonnenscheindauer:	15,6 Stunden	(48,7 Stunden)
Heitere Tage:	0	(0,9 Tage)
Trübe Tage:	27	(20,1 Tage)

Skilanglauf im Gebiet um den Roggensee an keinem Tagen möglich.

**BESONDERHEITEN:**

- Mit 6,5 Liter/m<sup>2</sup> trockenster Januar seit Beginn der Schussenrieder Wetteraufzeichnungen. Auch in einer mit kurzen Unterbrechungen bis 1904 datierten Meßreihe des PLKs findet sich keine geringere Niederschlagsmenge für den Monat Januar; 6 Tage mit  $\geq 0,1$  mm (14,9 T.), 2 Tage mit  $\geq 1,0$  mm (10,1 T.) Trotz der anhalt. Trockenheit gab es an acht Tagen (02., 03., 06., 07., 14.-16. und am 23.) Eisregen zu verzeichnen! 8 Tage mit Schneedecke (20,5 Tage)
- Mittlere Luftfeuchte: 94,0 % (88 %); Zahl der Tage mit Nebel: 17 (8,6 Tage)
- Mit einer GSD von 15,6 Stunden sonnenscheinärmster Januar seit Erfassung dieses Wertes im Jahre 1981. Maximum mittlerer Bedeckung (93,6 %) in einem Januar und nach dem Dezember 1995 (93,8 %) zweithöchste mittlere Monatsbedeckung seit 01/81! 27 trübe Tage (20,1 Tage), nur im Vormonat wurden noch mehr trübe Tage (28) registriert! Zwischen dem 14. und 26. gab es an dreizehn Tagen in Folge keinen einzigen Sonnenstrahl zu verzeichnen.
- Mit minus 2,21°C kältester Januar seit 1987 (- 6,1°C); 30 Frosttage (26,9 Tage), 21 Eistage (13,1 Tage)

